

Allgemeine Geschäftsbedingungen Hypoport on-geo GmbH

Hypoport on-geo GmbH, Klosterstr. 71, 10179 Berlin

Stand: 11.11.2009

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Hypoport on-geo GmbH (nachfolgend HYPgeo) und dem Nutzer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB genannt) in ihrer zum Zeitpunkt der Nutzung bzw. der Bestellung gültigen Fassung soweit nicht speziellere Bedingungen vorgehen. Abweichende Bedingungen des Nutzers erkennt HYPgeo nicht an, es sei denn, HYPgeo hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die AGB können auch ausgedruckt oder herunter geladen werden.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Hypoport AG und die on-geo GmbH betreiben im Internet gemeinschaftlich eine technische Bestell-Plattform (nachfolgend als HYPgeo-Plattform bezeichnet). Die AGB gelten für alle von HYPgeo dem Nutzer angebotenen Leistungen, soweit nicht individuelle Vereinbarungen vorgehen.
- (2) Soweit nicht speziell ausgeschlossen, beziehen sich sämtliche nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch auf die on-geo GmbH.
- (3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden auch bei Kenntnis durch HYPgeo nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird von Seiten HYPgeo ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.
- (4) HYPgeo ist berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. HYPgeo wird den Nutzer rechtzeitig über die Änderung der für ihn geltenden AGB unterrichten. Die Änderung gilt als vom Nutzer genehmigt, wenn er nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungskündigung der Änderung widerspricht oder den Vertrag kündigt. HYPgeo ist im Falle des Widerspruchs zur fristgerechten Kündigung berechtigt. HYPgeo wird in der Unterrichtung über die Änderungen auf die Möglichkeiten des Widerspruchs und der Kündigung, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich eines unterbliebenen Widerspruchs besonders hinweisen.
- (5) HYPgeo ist im Rahmen der Änderung der AGB insbesondere berechtigt, im Falle der Änderung der gesetzlichen Rechtslage oder höchstrichterlichen Rechtsprechung, diese mit Wirkung für bestehende Verträge anzupassen oder zu ersetzen. Jede Änderung einschließlich der aktualisierten Version der AGB wird dem Nutzer per Link, E-Mail oder Postversand zugestellt.
- (6) HYPgeo ist nicht verantwortlich für die Angebote von Internetanbietern, auf die HYPgeo von seinen Seiten verlinkt oder anderweitig vermittelt. Für diese Angebote gelten jeweils die Nutzungsbedingungen und/oder AGB der anderen Anbieter. HYPgeo übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

§ 2 Zugangs- und Teilnahmeberechtigung

- (1) Die HYPgeo-Plattform steht nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung.
- (2) Im registrierungspflichtigen Bereich sind ausschließlich Geschäftskunden zugelassen. Eine Zulassung von Verbrauchern (§ 13 BGB) ist nicht vorgesehen. Sollte gleichwohl ein Verbraucher i.S. des §13 BGB auf der Plattform registriert werden, so gelten zusätzlich die § 4.5-4.6 der AGB. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht.
- (3) Für den Zugang zu registrierungspflichtigen Bereichen ist eine vorherige Anmeldung für die EUROPACE-Transaktionsplattform erforderlich. Die Zugangsvoraussetzungen sind von der Firma Hypoport Mortgage Market Ltd. zu erfahren.

§ 3 Verfügbarkeit

Die Leistungen von HYPgeo werden unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit dem Nutzer angeboten. HYPgeo bemüht sich abzusichern, dass dem Nutzer die Leistungen ohne Störungen zur Verfügung stehen. Durch Wartungsarbeiten und/oder Weiterentwicklung und/oder andere Störungen können die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt und/oder zeitweise unterbrochen werden. Dadurch kann es unter Umständen auch zu Datenverlusten kommen. Daraus entstehen keine Entschädigungsansprüche der betroffenen Nutzer. HYPgeo ist ferner berechtigt, angebotene Produkte und Leistungen nach eigenem Ermessen ohne Ankündigung zu ändern oder einzustellen.

§ 4 Vertragsverhältnis

- (1) Bestellungen von Produkten und Dienstleistungen auf der HYPgeo-Plattform stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Der Vertrag kommt erst dann zu Stande, wenn das bestellte Produkt an den Kunden versandt und der Versand mit einer E-Mail (Versandbestätigung) bestätigt wird. Produkte und Dienstleistungen, welche nicht in der Lieferbestätigung aufgeführt sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn sie im gleichen Bestellauftrag enthalten waren.
- (2) Vertragspartner wird, soweit nicht Lieferbedingungen von Partnern betroffen sind, die on-geo GmbH, Maximiliansplatz 5/IV, 80333 München. Die Hypoport on-geo GmbH handelt im Namen und Auftrag für die on-geo GmbH.
- (3) Für Produkte und Dienstleistungen unserer Partner kommt ein Vertrag direkt mit dem jeweiligen Anbieter zu Stande und es gelten dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen. HYPgeo tritt in diesem Fall ausschließlich als Vermittler und Bote auf.
- (4) HYPgeo geht davon aus, dass die Nutzer der HYPgeo-Plattform als Business-to-Business-Plattform Unternehmer i.S. des § 14 BGB sind. Gegenüber diesen Nutzern bestehen die Pflichten auf Einräumung einer Korrekturmöglichkeit von Eingabefehlern und die unverzügliche Bestätigung des Zuganges der Bestellung nicht.
- (5) Ist der Nutzer gleichwohl Verbraucher i.S. des § 13 BGB, hat er die Möglichkeit schriftlich (auch per E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware (Absendung) innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware den Vertrag zu widerrufen. Es wird darauf hingewiesen, dass on-geo ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten kann. Es gilt das Widerrufsrecht nach § 16 der AGB.
- (6) Ein Widerrufsrecht, wie unter § 16 der AGB aufgeführt, besteht nicht bei digitalen Speichermedien wie z.B. CDs oder Software, die vom Besteller entsiegelt worden sind, ferner nicht bei Produkten und Dienstleistungen, die online (z.B. geografische Daten, Sachdaten) übermittelt worden sind.

§ 5 Lieferung

- (1) Elektronische Produkte werden, sofern nicht anders vereinbart, per E-Mail in geeigneten Formaten an die vom Nutzer angegebene E-Mail Adresse geliefert.
- (2) Die Lieferungen können auch per Postversand an die vom Nutzer angegebene Postadresse erfolgen. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde.
- (3) Die Lieferung gilt auch als erfolgt, wenn dem Kunden die Produkte zum Herunterladen als Downloadlink oder FTP-Download bereitgestellt werden. Die Links stehen einen Monat ab Bereitstellung zur Verfügung. Danach kann die Lieferung noch für einen Zeitraum von sechs Monaten auf gesonderte Anforderung übermittelt werden.
- (4) Falls ein Lieferant HYPgeo trotz vertraglicher Verpflichtung nicht mit der bestellten Ware beliefert, ist HYPgeo zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Besteller unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Der bereits bezahlte Kaufpreis wird unverzüglich erstattet.

§ 6 Fälligkeit und Zahlungsvorgänge, Verzug

- (1) Der Nutzer kann den Kaufpreis per Rechnung (unter den in §7 der AGB genannten Voraussetzungen) zahlen.
- (2) Kommt der Nutzer in Zahlungsverzug, so ist HYPgeo berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz p.a. zu fordern. Sollte ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden sein, ist HYPgeo bzw. on-geo berechtigt, diesen geltend zu machen.
- (3) Wenn der Nutzer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt bzw. Zahlungsaktionen nicht durchführt oder solche rückbelastet werden, ist HYPgeo, vorbehaltlich weitergehender Ansprüche, berechtigt, den Zugang des Nutzers zu sperren. Erfolgt die Sperrung wegen offen stehender Forderungen und gleicht der Nutzer diese aus, wird der Zugang wieder entsperrt. HYPgeo behält sich vor, bei wiederholtem Zahlungsverzug den Nutzeraccount dauerhaft zu sperren.
- (4) Die Rechnungsadresse muss innerhalb Deutschlands liegen. Der Rechnungsbetrag wird, soweit nicht anderweitig vertraglich vereinbart, mit Erhalt der Rechnung fällig. Bei Zahlung auf Rechnung prüft und bewertet HYPgeo die Datenangaben der Nutzer und pflegt bei berechtigtem Anlass einen Datenaustausch mit Wirtschaftsauskunfteien.
- (5) HYPgeo behält sich das Recht vor, für die Durchführung des Inkassos entsprechende Unternehmen damit zu beauftragen.

§ 7 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Nutzer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von HYPgeo schriftlich anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

- (1) Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von HYPgeo.
- (2) Für Waren, welche direkt vom Anbieter über eine der Vertriebsplattformen von HYPgeo bezogen werden, gelten die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Anbieters.

§ 9 Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer verpflichtet sich, nicht gegen geltende Rechtsvorschriften und etwaige vertragliche Bestimmungen zu verstoßen.
- (2) Der Nutzer verpflichtet sich weiter, zum Schutz der Daten den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und die Verpflichtungen der Datenschutzvereinbarung zu beachten, ggf. an HYPgeo ausgehende E-Mails und Abfragen mit größtmöglicher Sorgfalt auf Viren, Würmer, Trojaner etc. zu überprüfen, gesetzliche, behördliche und technische Vorschriften einzuhalten, seinen eventuellen Nutzernamen und das Kenn- sowie das Passwort geheim zu halten, nicht weiter zugeben, keine Kenntnisnahme zu dulden oder zu ermöglichen und die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit zu ergreifen und bei einem Missbrauch oder Verlust dieser Angaben oder einem entsprechenden Verdacht diese HYPgeo unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Hinweise auf eine missbräuchliche Nutzung der Inhalte von HYPgeo-Plattform sind HYPgeo ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.
- (4) Der Nutzer stellt HYPgeo von etwaigen Forderungen Dritter frei, die gegen HYPgeo die Verletzung ihrer Rechte durch den Nutzer geltend machen. Dazu gehören auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverfolgung und – verteidigung.
- (5) HYPgeo behält sich das Recht vor, bei begründetem Verdacht missbräuchlicher Nutzung der Leistungen dem Nutzer den Zugang zu den Inhalten und dem Nutzer-Account zu sperren, sowie die Ermittlungsbehörden einzuschalten.

§ 10 Haftung

- (1) Eine Haftung von HYPgeo sowie ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen auf Schadensersatz, insbesondere wegen Verzugs, Nichterfüllung, Schlechterfüllung oder unerlaubter Handlung besteht nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, auf deren Erfüllung in besonderem Maße vertraut werden dürfte. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist eine Haftung von HYPgeo ausgeschlossen, es sei denn, es bestehen zwingende gesetzliche Regelungen.
- (2) HYPgeo haftet nur für vorhersehbare Schäden. Die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, unvorhersehbare Schäden oder untypische Schäden sowie entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für die Folgen von Arbeitskämpfen, zufälligen Schäden und höherer Gewalt.
- (3) HYPgeo stellt eigene sowie Informationen anderer Anbieter mittels Internetverknüpfung im Internet zur Verfügung. Diese Informationen dienen allein Informationszwecken, ohne dass sich der Nutzer auf die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit berufen oder verlassen kann. HYPgeo übernimmt insofern keine Garantie oder Haftung, insbesondere nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die auf den von HYPgeo betriebenen Websites zu finden sind. on-geo übernimmt keine Verantwortung für Inhalte oder die Funktionsfähigkeit, Fehlerfreiheit oder Rechtmäßigkeit von Webseiten Dritter, auf die durch Verlinkung verwiesen wird.
- (4) HYPgeo schließt jegliche Haftung wegen technischer oder sonstiger Störungen aus.
- (5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten für sämtliche vertragliche und nichtvertragliche Ansprüche.

§ 11 Mängelhaftung

- (1) Werden kostenpflichtige Produkte und Dienstleistungen wegen unvollständiger oder mangelhafter Leistungen von HYPgeo von dem Nutzer beanstandet, so muss der Nutzer diese unverzüglich nach Kenntniserhalt, jedoch spätestens fünf Kalendertage nach Lieferung anzeigen.

- (2) Haftet HYPgeo wegen berechtigter und rechtzeitiger Beanstandungen, so hat HYPgeo im Fall unvollständiger Leistung nachzuliefern und im Fall mangelhafter Leistung nach eigenem Ermessen innerhalb angemessener Frist nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Der Nutzer kann Herabsetzung der Entgelte verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn Nachbesserungsversuche oder Ersatzlieferung verweigert werden, unmöglich sind oder in sonstiger Weise fehlschlagen.
- (3) Bei Mängelrügen dürfen Kunden die Zahlungen nur in einem Umfang zurückbehalten, welcher in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln steht. Die Zurückbehaltung setzt voraus, dass eine Mängelrüge geltend gemacht wurde, an deren Berechtigung keine Zweifel bestehen können. Folgt die Zurückbehaltung zu Unrecht, ist HYPgeo berechtigt, für entstandene Aufwendungen Ersatz zu verlangen.

§ 12 Urheberrecht

- (1) Sämtliche auf den Seiten von HYPgeo veröffentlichten Inhalte, Informationen, Bilder, Produkte, Daten sind urheberrechtlich geschützt.
- (2) Jede private und gewerbliche Vervielfältigung, Änderung, Veröffentlichung, Bearbeitung oder Umgestaltung, Verbreitung oder Speicherung von Informationen, Daten oder Produkten, insbesondere von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung von HYPgeo. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf z.B. CD-ROM, DVD etc. Es ist ausdrücklich untersagt, einen digitalen Datenbestand auf der Grundlage der überlassenen Daten mit Absicht der kommerziellen Nutzung oder eine sonstige Verwertung der Daten (z.B. das Abspeichern zur Verwendung in einem lokalen Retrievalsystem und die Herstellung systematischer Sammlungen) aufzubauen, es sei denn, es ist ausdrücklich vertraglich gestattet oder gesetzlich vorgeschrieben. Davon unberührt, gelten entsprechende Nutzungsbedingungen und/oder AGB der Lieferanten von HYPgeo.
- (3) Soweit nicht anders vereinbart, übernimmt HYPgeo keine Haftung dafür, dass die gelieferten Daten und Waren nicht gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzen, es sei denn, ihr ist etwas anderes bekannt oder aufgrund grober Fahrlässigkeit nicht bekannt. Der Nutzer ist verpflichtet, HYPgeo unverzüglich über gerügte Verletzungen zu unterrichten.
- (4) Im Übrigen gelten die rechtlichen Grenzen, die sich aus dem Urheberrecht und den sonstigen anwendbaren gesetzlichen Vorschriften ergeben.

§ 13 Datenschutz

Informationen über Art, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen, die Anmeldung zu registrierungspflichtigen Bereichen erforderlichen personenbezogenen Daten durch die HYPgeo befinden sich in der [Datenschutzerklärung](#).

§ 14 Widerrufsrecht

- (1) Ist der Nutzer ein Verbraucher i.S. des § 13 BGB, so ist er berechtigt, seine auf den Vertragsabschluss gerichtete Willenserklärung binnen zwei Wochen zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Sie ist ohne Angabe von Gründen schriftlich abzufassen und zu richten an:

Hypoport on-geo GmbH, Klosterstr. 71, 10179 Berlin

- (2) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben bzw. zu vernichten. Kann der Nutzer die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss insoweit Wertersatz geleistet werden.

§ 15 Kündigung

- (1) Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt jeder Partei vorbehalten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer trotz Abmahnung fortgesetzt gegen wesentliche Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder der Nutzer gegen Dritte gerichtetes Fehlverhalten begeht, indem er das Angebot von HYPgeo zu rechtswidrigen oder für Dritte belästigenden Zwecken einsetzt.
- (2) Sämtliche Kündigungen nach diesen AGB haben durch eine schriftliche Mitteilung an sich die in § 14 genannte Adresse zu erfolgen.

- (3) Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang zur HYPgeo-Plattform und Produkten und Leistungen von HYPgeo gesperrt.
- (4) Geht von der Zugangskennung des Nutzers während eines Zeitraums von 12 Monaten keine Nutzung aus, wird der Nutzungsvertrag automatisch seitens HYPgeo aufgelöst.

§ 16 Schlussbestimmungen

- (1) Gerichtsstand ist, für alle sich aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar ergebenden Streitigkeiten vermögensrechtlicher Art Berlin. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt. Erfüllungsort ist Berlin. Es gilt deutsches Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein, oder sollte der Vertrag eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.